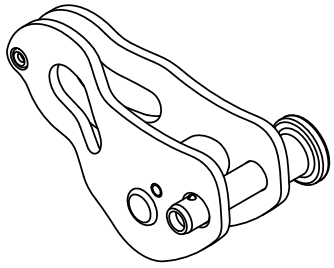
Rev. 1.0

LANDCRUISING
sophisticated slackline equipment

Manual
für
Lynx 4 Bandhalter Schäkelversion



Diese Gebrauchsanweisung ist zusammen mit den entsprechenden Abbildungen zu verwenden.

Von den in den Abbildungen dargestellten Techniken sind nur solche zulässig, die nicht durchgestrichen und/oder mit keinem Totenkopfsymbol versehen sind. Besuche regelmäßig unsere Website www.landcruising.de um die neueste Version dieses Dokuments oder zusätzliche Informationen zu erhalten. Im Zweifelsfall oder bei jeglichen Verständnisschwierigkeiten hinsichtlich dieser Dokumente wende dich bitte an uns.

Lieber Lynx 4 Benutzer,

vielen Dank für dein Vertrauen in dieses Landcruising-produkt. Damit der Spaß auf der Slackline sicher ist und langanhaltend bleibt, bitten wir dich dieses Manual genau durchzulesen. Bitte mache dich mit den Gefahren und Grenzen des Produkts vor der ersten Benutzung vertraut. Insbesondere das Spannen und Begehen von Slacklines erfordert deine ganze Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Handeln.

Wir wünschen dir viel Freude und schöne Momente auf deiner Slackline

Dein Landcruising-Slacklines-Team

Der Lynx 4 in der Schäkelversion ist ein Slackline-Bandhalter der neuesten Generation. Innovatives Design und modernste Fertigungsverfahren erschaffen eine beeindruckende Performance.
Hervorstehende Features sind der hocheffektive Evolve-Hauptumlenker mit 36 mm Startdurchmesser und Roll-Lock, der extrem robuste Frontpin aus hochfestem Edelstahl, das variable VersatEye Aufhängeauge und der intelligente Materialmix aus hochfestem eloxiertem Luftfahrt-aluminium und hochfestem Edelstahl mit besonderer Korrosionsbeständigkeit.

Der besondere Vorteil des Landcruising Lynx 4 SH ist die Kombination aus geringstem Gewicht bei gleichzeitig herausragenden funktionellen Eigenschaften.

1. Spezifikationen

Minimale Bruchkraft (MBS): 75 kN
Maximale Arbeitslast (WLL): 12 kN
Gesamtgewicht: 197 g
Innenweite: 25,5 mm
Hauptumlenkerdurchmesser: 36 mm (Start)
hintere Einhängeweite: 17,5 mm
Durchmesser Einhängeauge: 16,5 mm
Durchmesser Frontpin: 11,2 mm
Material Seitenplatten, Hauptumlenker: Aluminium
Material Nieten, Stifte, Frontpin: Edelstahl
Made in Germany, Design by Landcruising

Warnung

Aktivitäten welche unter dem Einsatz des Lynx 4 ausgeführt werden sind potentiell gefährlich.
Du bist verantwortlich für dein eigenes Handeln und deine Entscheidungen.

Bevor du den Lynx 4 verwendest beachte bitte unter anderem Folgendes:

- Lese dieses Manual vollständig, bei offenen Fragen und Unklarheiten kontaktiere uns
- Mache dich vertraut mit dem Verhalten und den Einsatzgrenzen des Lynx 4
- Taste dich langsam an höhere Spannungen und längere Slacklines heran
- Verstehe die potentiellen Risiken im Einsatz des Lynx 4, insbesondere in stark gespannten Slacklines
- Prüfe den Lynx 4 vor jeder Verwendung auf seine Funktionstüchtigkeit und evtl. vorhandene Beschädigungen
- Beachte besondere Gefahren wie Verkanten, Schieflage des Bandhalters, Verdrehungen im Band, etc.
- Besondere Vorsicht bei Dyneema-, Dyneemahybrid-, Vectranbändern und bedruckten Bändern, Rutschgefahr
- Eine zusätzliche Hintersicherung des Slackline-Aufbaus und des Lynx 4 soll immer ausgeführt werden

Arbeitslastgrenze
WLL = 12 kN

Der Lynx 4 darf nur bis zur WLL verwendet werden!
Die zulässigen Arbeitslastgrenzen für alle weiteren Komponenten des Slacklinesystems müssen ebenfalls eingehalten werden

Jede Nichtbeachtung aller genannten Warnungen kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Landcruising Lynx 4 dient auschließlich dem Einspannen von Slacklines. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht erlaubt.

Der Lynx 4 darf nur mit der in dieser Anleitung beschriebenen Bandlagenanordnung verwendet werden.

Dieses Produkt darf nur von kompetenten und umsichtigen Personen verwendet werden. Oder die Verwendung muss unter die ständige Aufsicht einer kompetenten / umsichtigen Person unterstellt werden.

Der Lynx 4 darf nicht als persönliche Schutzausrüstung (PSA), Absturzsicherung, Klettersicherungsmittel oder zur Bergrettung verwendet werden, es ist dafür nicht zertifiziert.

Die max. Arbeitslast von 12 kN darf im Betrieb nicht überschritten werden. Für die Kontrolle der Betriebs- und Arbeitslast ist der Benutzer selbst verantwortlich.

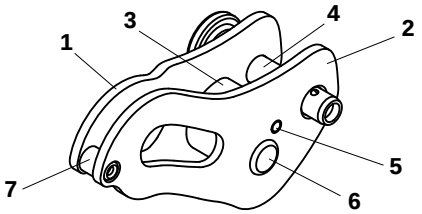
Als Arbeitslast ist die max. erreichte Vorspannung der Slackline nach dem Spannen, ohne das eine Person auf der Slackline steht, definiert.

Der Lynx 4 ist für Aufbauten in Highlines nicht zugelassen. Die max. Aufbauhöhe muss einen verletzungsfreien Absprung / Fall zum Boden ermöglichen.

Nicht in Highlines verwenden!

3. Benennung der Teile

1. re. Seitenplatte, 2. li. Seitenplatte 3. Hauptumlenker 4. Frontpin, 5. Roll-Lock 6. Hauptbolzen, 7. Stützbrücke



4. Geeignete Slacklines

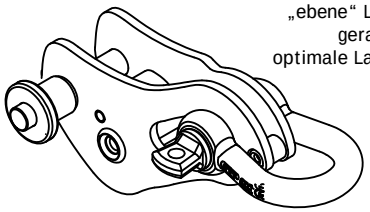
Der Lynx 4 kann mit Slacklines zwischen 24,5 mm und 25,5 mm Breite verwendet werden. Die geeignete max. Banddicke beträgt 3,5 mm.

Für Slacklines aus Hightech-Materialien wie Dyneema oder Vectran, und für Bänder mit gummierter Bedruckung muss eine besondere Bandlagenanordnung nach Punkt 9 verwendet werden.

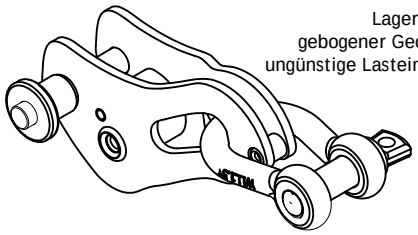
5. Geeignete Verbindungselemente

Wir empfehlen geschweifte Van Beest GreenPin Schäkel in den Ausführungen mit WLL 2T und WLL 1,5T.

Karabiner, Schraubglieder und Verbindungselemente mit ***asymmetrischer*** Bogenform dürfen nicht verwendet werden (z.B. D-Form-Karabiner).



„ebene“ Lagerung auf geradem Bolzen
optimale Lasteinleitung



Lagerung auf gebogener Geometrie
ungünstige Lasteinleitung

Für die Lagerung auf gebogenen Geometrien empfehlen wir eine um 20% verringerte Arbeitslast.
Keine Lagerung auf den Bügeln von geraden Schäkeln!

Liste freigegebener Verbindungselemente:

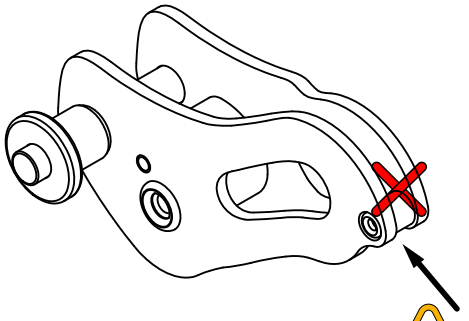
- Van Beest GreenPin WLL 2T Schäkel geschweift
- Van Beest GreenPin WLL 1.5T Schäkel geschweift (Modell mit Sicherheitsbolzen besser geeignet)
- geschweifte Edelstahlschäkel mit ca. 11-12 mm Bolzendurchmesser und ca. 20-25 mm Maulweite
- gerade Edelstahlschäkel mit ca. 11-12 mm Bolzendurchmesser und ca. 20-25 mm Maulweite (Lagerung nur auf Bolzenseite)
- 90° gedrehte Edelstahlschäkel mit ca. 11-12 mm Bolzendurchmesser und ca. 20-25 mm Maulweite (Lagerung nur auf Bolzenseite)
- Stahlkarabiner mit ovaler, symmetrischer Form (reduzierte Bruchlast des Karabiners beachten)

6. Hintere Stützbrücke

Die hintere Stützbrücke dient ausschließlich zur Stabilisierung der beiden Seitenplatten.

Kein Einhängen von Spann- und Verankerungselementen an der Stützbrücke.

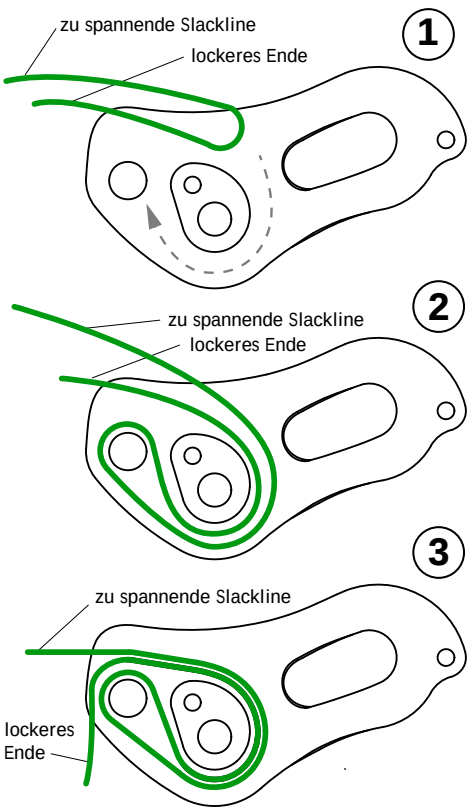
Kein Einhängen von Hintersicherungen oder Backups an der Stützbrücke.



Kein Einhänge- oder Befestigungspunkt!

7. Bandlagenanordnung (Einfachwicklung)

Die Normal- oder Einfachwicklung ist bis ca. 12 kN max. Belastung eine sichere und zuverlässige Einspannmethode für Bänder aus Polyester oder Polyamid.

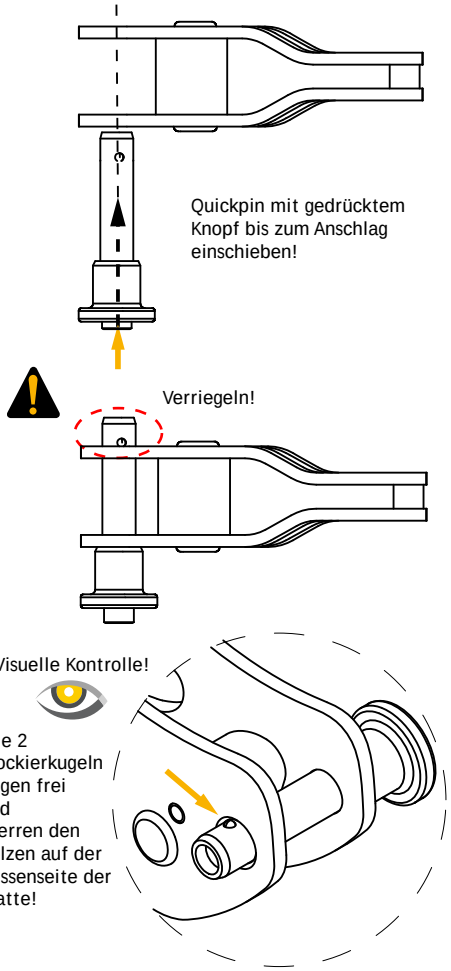


Nach Verriegeln des Quickpins kann das lockere Slacklineende unter Nachschieben der zu spannenen Slackline und gleichzeitigem Zug am lockeren Ende handstraff vorgespannt werden!

Auf zentrierte Bandführung achten!

8. Verriegeln des Quickpins

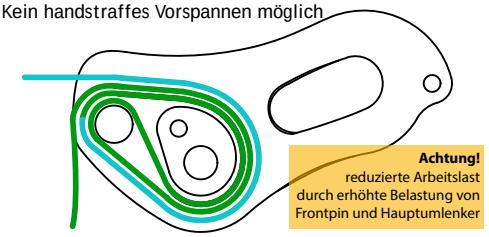
Der Frontpin muss nach dem Einlegen des Bandes und vor dem Spannen der Slackline sicher verriegelt sein!



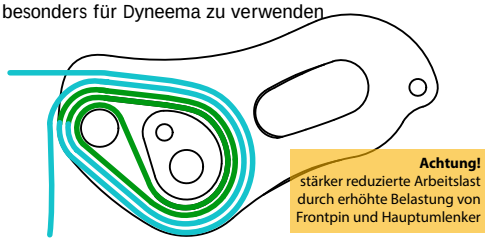
9. Besondere Wickeltechniken

Für Dyneema-, Vectran- oder Hybridbänder und gummibedruckte Bänder reicht eine Einfachwicklung nicht aus. Folgende Techniken können ein Durchrutschen minimieren und/oder Verhindern (Landcruising übernimmt keine Gewähr!).

1,5fach Wicklung:
Kein handstraffes Vorspannen möglich



2fach Wicklung:
Kein handstraffes Vorspannen möglich, besonders für Dyneema zu verwenden



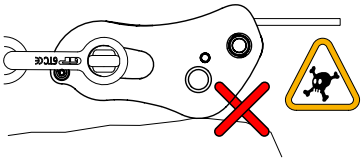
10. Hintersichern des lockeren Endes

Das lockere aus dem Lynx 4 herauslaufende Ende der Slackline muss mit einem Knoten an einem sicheren Fixpunkt befestigt werden. Dies dient als zusätzliche Hintersicherung. Das lose Ende darf dabei nicht unter Spannung geraten und den Lynx 4 zum „Abkippen“ bringen (ein veränderter Anstellwinkel kann zum Durchrutschen der Slackline führen).

11. Besondere Gefahren

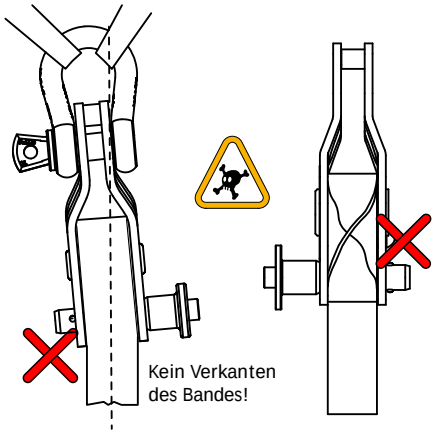
Im Folgenden wird eine Auswahl typischer Fehlanwendungen dargestellt. Es ist jedoch nicht möglich eine vollständige Aufzählung aller potentiellen Gefahren und Fehlanwendungen zu beschreiben. Eine Vielzahl anderer Fehler und Risiken kann auftreten. Aus diesem Grund ist die besonders umsichtige, sorgfältige und eigenverantwortliche Benutzung des Produkts Grundvorraussetzung.

Der Lynx 4 muss frei hängen, kein Aufliegen!



Einwandfreie Ausrichtung gewährleisten!

Keine Verdrehungen des Bandes!



Besondere Vorsicht während des Vorspannens vor dem Einziehen von Haaren, Kleidung oder Gegenständen.

Besondere Vorsicht bzgl. dem selbstständigen Öffnen von Schäkelbolzen durch wippende Belastungen.

12. Lagerung, Pflege, Lebensdauer

Der Lynx 4 ist trocken zu Lagern und zu transportieren. Bei Kontakt mit Salzwasser oder Benutzung in Salzwassernähe ist der Lynx 4 mit klarem Süßwasser abzuspülen und danach zu trocknen. Der Lynx 4 darf nicht geölt oder gefettet werden.

Die Lebensdauer des Lynx 4 ist abhängig von Häufigkeit und Intensität der Verwendung.

Achtung, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung des Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen.

Eine regelmäßige Funktionsüberprüfung und Kontrolle auf Schäden ist vor jedem Einsatz durchzuführen.

- sind die Seitenplatten unbeschädigt und nicht verformt, und liegen exakt zu einander ausgerichtet?
- ist der Hauptumlenker frei von Beschädigungen?
- sind die Nieten unbeschädigt?
- funktioniert der Frontpin ordnungsgemäß?

Gegebenenfalls muß der Lynx 4 repariert oder gar ersetzt werden. Bei Fragen bitte Kontakt mit uns aufnehmen.

13. Garantie und Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ausgeschlossen sind normale Abnutzung und Verschleiß (insbesondere Oberflächen), Modifizierungen und Änderungen sowie Beschädigungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Ein Widerruf ist nur für unbenutze, neue Ware zulässig.

14. Haftungsausschluß

Die Landcruising GbR haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Produktes und inbesondere durch Missachtung der Warnhinweise entstehen. Mit dem Kauf des Lynx 4 bestätigst du, dass du diese Warnungen und Hinweise zur Kenntnis genommen und verstanden hast. Bitte gebe dieses Manual weiter, wenn du das Produkt an dritte Personen weitergibst.

Slacklinen kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen. Die Benutzung des Lynx 4 erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Jede Person, welche den Lynx 4 nutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche aus der Benutzung des Lynx 4 resultieren.

Der Lynx 4 ist ausschließlich zum Slacklinen bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Vor jeder Benutzung ist der Lynx 4 auf Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls auszusondern.

Wenn du nicht in der Lage bist diese Verantwortung zu übernehmen oder dieses Risiko einzugehen, so verwende dieses Produkt nicht. Kinder und Jugendliche bedürfen der Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Lynx 4 resultieren.

Die in dieser Dokumentation erteilten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

15. Herstellerkontakt

Für weitere Fragen, Feedback und Anregungen stehen wir gerne via Email, Telefon oder auch persönlich zur Verfügung.

Landcruising Slacklines
GbR mit Damian Jörren und Stefan Junghannß
Meschwitzstr. 15
01099 Dresden
Deutschland

www.landcruising-slacklines.de
info@landcruising-slacklines.de
www.facebook.com/landcruising.slackline

Tel: 0049-351-86276514
(Büroöffnungszeiten gewöhnlich 10 bis 17 Uhr werktags, Mitteleuropäische Zeit)

© Landcruising Slacklines 2015